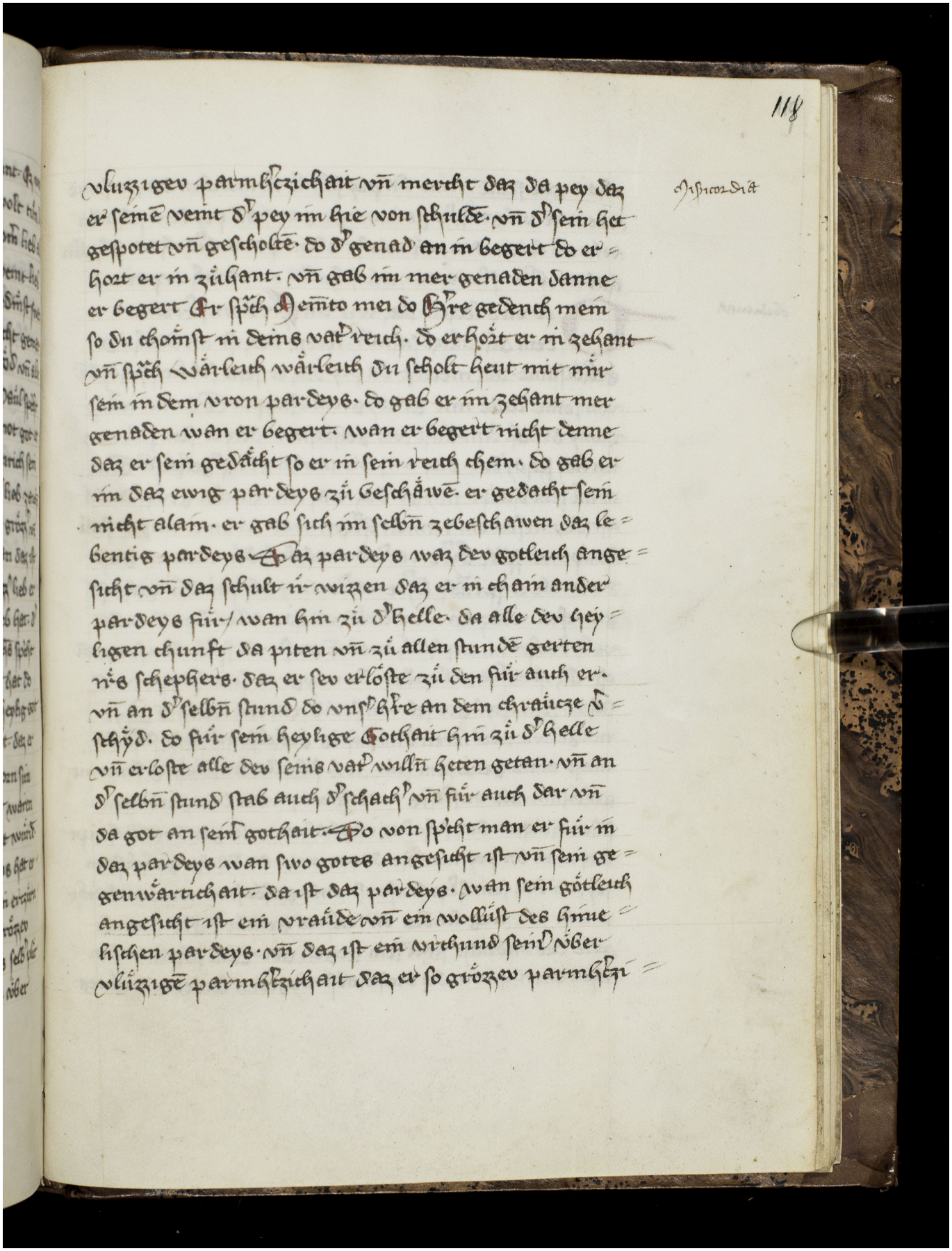
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



118

Dispiczdiet

vluzigev parmhczichait vn̄ merkht daz da pey daz
er seme vemt d pey im khie von schuldē. vn̄ d sein het
gespotet vn̄ gescholtē. do d genad an im begert do er
hort er im zuhant. vn̄ gab im mer genaden danne
er begert. Er spch Demto mei do khre gedench mein
so du chomst in deins vat reich. do erhort er im zehant
vn̄ spch wärleich wärleich du scholt heut mit mir
sein in dem vron pardeys. do gab er im zehant mer
genaden wan er begert. wan er begert nicht denne
daz er sein gedächt so er in sein reich chem. do gab er
im daz ewig pardeys zu geschäwē. er gedacht sein
nicht alam. er gab sich im selbn zebeschawen daz le=
bentig pardeys. Do daz pardeys waz dev gotleich ange=
sicht vn̄ daz schult ir wizen daz er in chain ander
pardeys fur/ wan him zu d helle. da alle dev hey=
ligen chunft da piten vn̄ zu allen stundē gerten
ir s schepfers. daz er sev erlöste zu den fur auch er.
vn̄ an d selbn stund do vnsr khre an dem chraüeze d=
schyd. do fur sein heylige Gotheit him zu d helle
vn̄ erloste alle dev seins vat willn heten getan. vn̄ an
d selbn stund stab auch d schach vn̄ fur auch dar vn̄
da got an sein gotheit. Do von spcht man er fur in
daz pardeys wan swo gotes angesicht ist vn̄ sein ge=
genwärtichait. da ist daz pardeys. wan sein götleich
angesicht ist ein vraüde vn̄ ein wollust des himme=
lischen pardeys. vn̄ daz ist ein urthund sein über
vlüzigē parmhczichait daz er so grozev parmhczi=